



Schulungsunterlagen der AG RDA

Modul	Modul 2, Teil 6
Version, Stand	Formatneutral, 16.06.2015
Titel/Thema	Grundwissen aus Kapitel 1 zum Erfassen und Übertragen
Beschreibung des Themas (Lernziel)	Die Teilnehmenden kennen die Festlegungen zu Sprache und Schrift sowie die Bestimmungen zur Wiedergabe von Worten, Abkürzungen, Zeichen, Symbolen, Fehlern, Zahlen und Datumsangaben und wenden diese Richtlinien korrekt an.
Zielgruppe(n)	1-4
Regelwerksstellen	1.4, 1.7, 1.8, 1.9, 1.10, Anhänge A, B.4, B.5, B.7, H 2 (zur Ermittlung der Elemente, die übertragen werden)
Anwendungsrichtlinien	1.4, 1.7.2, 1.7.3, 1.7.5 , 1.7.6, 1.7.8, 1.8, 1.10, B.7
Zeitabschätzung	1 1/2 Stunden (Vortrag + Übungen)
Bearbeiter	Frau Horny (SWB) / Frau Wiesenmüller (SWB) / Frau Trampenau (IDS) / Herr Boldini (NB)
Präsentation	https://wiki.dnb.de/x/rCRGBq
Arbeitshilfen	Anwendungsregeln Transliteration https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/Regelwerk
Übungen, Aufgaben, Lösungen	https://wiki.dnb.de/x/rCRGBq

Grundwissen zum Erfassen und Übertragen

Grundprinzipien (RDA 1.4 + 1.7)

Die nach RDA erstellte Beschreibung der Manifestation soll die zu katalogisierende Ressource möglichst genau wiedergeben.

1. Sprache und Schrift

In RDA 1.4 befindet sich eine Liste der Elemente, die in der **Schrift** und in der **Sprache** erfasst werden, in der die zu katalogisierende Ressource vorliegt:

- alle Titel und alle Titelnusätze
- alle Verantwortlichkeitsangaben
- alle Bestandteile des Ausgabevermerks
- alle Bestandteile der Zählung von fortlaufenden Ressourcen
- alle Bestandteile der Entstehungsangabe
- alle Bestandteile der Veröffentlichungsangabe
- alle Bestandteile der Vertriebsangabe
- alle Bestandteile der Herstellungsangabe
- Gesamttitel und Bandbezeichnung innerhalb der Gesamttitelangabe

Alle anderen Elemente (z. B. Anmerkungen) werden auf Deutsch und in lateinischer Schrift erfasst (Ausnahmen s. unter Punkt 5).

Liegen die oben aufgeführten Elemente in nichtlateinischer Schrift vor, so werden diese in der Originalschrift erfasst. Zusätzlich werden die Elemente in transliterierter Form angegeben (RDA 1.4, optionale Ergänzung D-A-CH). Ist die Erfassung der nichtlateinischen Zeichen aber aus technischen Gründen nicht möglich, werden die Elemente nur in der transliterierten Form erfasst (RDA 1.4, Alternative 1 D-A-CH). Die Standards für die Transliteration nichtlateinischer Schriften sind auf den Wiki-Seiten der DNB veröffentlicht: RDA-Informationen-Wiki (<https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/Regelwerk>).

Informationsquelle:	Памятники российского права московского государства
Erfassen als:	Памятники российского права московского государства
Erfassen als:	Pamjatniki rossijskogo prava moskovskogo gosudarstva

Wenn Daten innerhalb der oben aufgeführten Elemente ergänzt werden müssen, so werden diese in der Sprache der anderen Bestandteile des Elements ergänzt.

Haupttitel englisch:	I ♥ a piano
Erfassen als:	I [love] a piano

Wenn die Information zu einem der oben aufgeführten Elemente ermittelt wird, gilt:

- Elemente aus den Bereichen Entstehungsangabe, Veröffentlichungsangabe, Vertriebsangabe oder Herstellungsangabe (s. 2.7 - 2.10) werden entweder in der Sprache des Landes, in dem der Erzeuger, Verlag, Vertrieb bzw. Hersteller seinen Sitz hat, oder auf Deutsch erfasst (Entscheidung liegt im Ermessen der Katalogisierenden).

Informationsquelle:	kein Erscheinungsort angegeben, als Verlag ist "Alfredo Guida Editore" angegeben
Erfassung des ermittelten Erscheinungsorts in der Sprache des Landes oder auf Deutsch:	[Napoli] oder [Neapel]

- alle anderen Elemente werden in der Sprache des Haupttitels erfasst, sofern die Sprachkenntnisse dafür ausreichend sind; ansonsten auf Deutsch. (RDA 1.4, optionale Ergänzung D-A-CH)

Informationsquelle Haupttitel:	"Im Ameisenbau"
Erfassung der ermittelten Ausgabebezeichnung in der Sprache des Haupttitels:	[2., korrigierte Auflage]

2. Erfassen – Übertragen

Bei der Beschreibung der Manifestation gelten für einige Elemente besondere Regeln für ihre Wiedergabe. Diese Elemente werden "übertragen", um eine möglichst vorlagegetreue Beschreibung der Ressource herzustellen. Übertragen ist eine besondere Form der Erfassung. Einzelheiten zum "Übertragen" sind in RDA 1.7 und RDA 1.7 D-A-CH geregelt. Ob ein Element "übertragen" werden muss, steht bei dem jeweiligen Element in Kapitel 2.

Beispiele:

2.3.1.4 Erfassen von Titeln 2014/04

Übertragen Sie einen Titel so, wie er in der Informationsquelle erscheint (siehe [1.7 RDA](#)).

BEISPIEL

StarOffice

The 1919/1920 Breasted Expedition to the Far East

Sechs Partiten für Flöte

Drawing a blank, or, How I tried to solve a mystery, end a feud, and land the girl of my dreams

Screenshot aus dem RDA-Toolkit mit Genehmigung der RDA-Verleger (American Library Association, Canadian Library Association, und CILIP: Chartered Institute of Library and Information Professionals)

2.8.1.4 Erfassen von Veröffentlichungsangaben 2014/04

Erfassen Sie eine Veröffentlichungsangabe oder Veröffentlichungsangaben für eine veröffentlichte Ressource.

Übertragen Sie Erscheinungsorte und Verlagsnamen wie sie in der Informationsquelle erscheinen (siehe [1.7 RDA](#)).

Erfassen Sie Erscheinungsdaten wie sie in der Informationsquelle erscheinen. Wenden Sie die allgemeinen Richtlinien zum Übertragen von Wörtern an, die keine Zahlen sind (siehe [1.7 RDA](#)). Wenden Sie die allgemeinen Richtlinien für Zahlen an, die als Ziffern oder als Wörter geschrieben sind (siehe [1.8 RDA](#)).

Screenshot aus dem RDA-Toolkit mit Genehmigung der RDA-Verleger (American Library Association, Canadian Library Association, und CILIP: Chartered Institute of Library and Information Professionals)

Die Regeln für "Übertragen" gelten für folgende Elemente:

- alle Titel und Titelzusätze
- alle Verantwortlichkeitsangaben
- alle Bestandteile des Ausgabenvermerks
- Entstehungs-, Erscheinungs-, Vertriebs- und Herstellungsorte
- Erzeuger-, Verlags-, Vertriebs- und Herstellungsnamen
- alle Bestandteile der Gesamttitelangabe (außer der Bandzählung)

Die Regelungen für "Übertragen" gelten nur für Eigenkatalogisate. Fremddaten oder maschinell erstellte Metadaten müssen nicht geändert werden. (RDA 1.7 Alternative 2 D-A-CH)

2.1 Großschreibung (RDA 1.7.2 D-A-CH, RDA Anhang A)

Generell gilt für das Erfassen und Übertragen:

Ist für Elemente in RDA Anhang A.2-A.9 nichts anderes vorgeschrieben, wird die Groß- und Kleinschreibung immer nach den Richtlinien der vorliegenden Sprache verwendet. Dabei geht man von der Schreibweise in einem Fließtext aus und nicht in einer Überschrift. Für die deutsche Sprache richtet man sich dabei generell nach der neuesten Auflage des "Duden, Die deutsche Rechtschreibung".

Informationsquelle:	DIE SCHÖNSTEN HOTELS DER SCHWEIZ
Erfassung Haupttitel:	Die schönsten Hotels der Schweiz

Es gibt Elemente, bei denen das erste Wort immer mit einem Großbuchstaben beginnt:

- Haupttitel
- Paralleltitel
- Alternativtitel
- Ausgabebezeichnung
- Zählung fortlaufender Ressourcen
- jede Anmerkung

Für alle anderen Elemente (z. B. den Titelzusatz) gilt auch am Anfang eines Elements die normale Groß-/Kleinschreibung.

Informationsquelle:	Expedition Erde Die Urkräfte unseres Planeten
Erfassung Haupttitel: Erfassung Titelzusatz:	Expedition Erde die Urkräfte unseres Planeten

Ungewöhnliche Groß-/Kleinschreibung wird übertragen, wie sie in der Informationsquelle erscheint, ein Name wird in seiner allgemein bekannten Form erfasst.

Informationsquelle:	Centre PasquArt - les galeries
Erfassung Haupttitel:	Centre PasquArt - les galeries

Für andere Sprachen – außer Deutsch und Englisch - sind zunächst die Richtlinien für die Großschreibung der jeweiligen Sprache in RDA A.33-A.55 zu berücksichtigen. Die Reihenfolge dieser Kapitel richtet sich nach dem Alphabet der englischen Sprachbezeichnungen. Ist in diesen Kapiteln keine Regelung zur Großschreibung eines Wortes getroffen, wird die Richtlinie zur Großschreibung im Englischen unter RDA A.10-A.30 angewendet.

Eine Ausnahme bilden Alte Drucke:

Die Groß- und Kleinschreibung richtet sich nach der Informationsquelle. Werden aber Wörter vollständig großgeschrieben, wird im Allgemeinen nur der erste Buchstabe großgeschrieben. (Weitere Regelungen zur Schreibweise bei Alten Drucken s. Modul 6.)

2.2 Zeichensetzung (RDA 1.7.3 D-A-CH, RDA D.1.2)

Die Zeichensetzung wird in der Regel übertragen, wie sie in der Quelle erscheint.

Informationsquelle:	Briefe gut und richtig schreiben!
Erfassung Haupttitel:	Briefe gut und richtig schreiben!

Ausnahmen:

- Anführungszeichen und Klammern umschließen den Textteil ohne Leerzeichen.
- Typographische Ausprägungen (z. B. Anführungszeichen als » «) werden nicht nachgebildet.

Informationsquelle Haupttitel:	»Mit vieler Kunst und Anmuth«
Erfassung Haupttitel:	"Mit vieler Kunst und Anmuth"

- Eckige Klammern werden durch runde Klammern ersetzt.
- Einem Satzzeichen folgt in der Regel ein Leerzeichen.
Es gelten folgende Ausnahmen:

- Es wird kein Leerzeichen erfasst nach Abkürzungen, denen ein weiteres Satzzeichen, eine Klammer oder ein Anführungszeichen folgt.
- Es wird kein Leerzeichen erfasst, wenn mehrere Abkürzungen aus Einzelbuchstaben aufeinander folgen.

Informationsquelle:	Frankfurt a. M.
Erfassung Erscheinungsort:	Frankfurt a.M.

- Bei folgenden Satzzeichen wird weder vorher noch nachher ein Leerzeichen gesetzt:
 - Apostroph (nach geltender Rechtschreibung der jeweiligen Sprache)
 - Schrägstrich
 - Bindestrich
 - Strich für "bis"
- Bei folgenden Strichen wird aber ein Leerzeichen vorher und nachher gesetzt:
 - Gedankenstrich
 - Streckenstrich
 - Strich für "gegen"
- Vor und nach Auslassungspunkten werden Leerzeichen gesetzt, ein weiteres Satzzeichen wird jedoch ohne Leerzeichen angefügt.
- Für alle Arten von Strichen (ohne Schrägstrich) wird der auf der Tastatur vorhandene kurze Strich (Bindestrich) verwendet.

Die Interpunktion darf weggelassen, ergänzt oder geändert werden, wenn die exakte Übernahme zu schlechter Lesbarkeit führt oder missverständlich wäre. So z. B. wenn jedes Wort des Titels in einer separaten Zeile steht und keine Zeichensetzung erfolgt ist, oder die Namen der Verantwortlichen jeweils auf einer separaten Zeile stehen und nicht durch Kommas abgetrennt sind.

Informationsquelle:	Hilarion Petzold Ilse Orth Ludwig Frambach Markus Hänsel
Erfassung Verantwortlichkeitsangabe:	Hilarion Petzold, Ilse Orth, Ludwig Frambach, Markus Hänsel

In Komposita werden Bindestriche nicht ergänzt. Ist allerdings der Bereich rechercherelevant, sollte das Kompositum als Gesamtheit suchbar sein.

Informationsquelle:	Die JOHANNITER Kapelle in Bokelesch
Erfassung Haupttitel: Erfassung abweichender Titel:	Die Johanniter Kapelle in Bokelesch Die Johanniter-Kapelle in Bokelesch

Die Richtlinie für die Zeichensetzung zur Anzeige gemäss ISBD sind in RDA Anhang D.1.2 festgehalten.

2.3 Diakritische Zeichen (RDA 1.7.4 D-A-CH)

Diakritische Zeichen wie z. B. Akzente werden übertragen, wie sie in der Informationsquelle erscheinen. Sofern entsprechende Sprachkenntnisse vorhanden sind, können fehlende diakritische Zeichen ergänzt werden.

Informationsquelle:	LES LOCOMOTIVES MONOPHASEES DE L'ARTERE NORD-EST
Erfassung Haupttitel:	Les locomotives monophasées de l'artère Nord-Est

2.4 Symbole (RDA 1.7.5, Erläuterungen zu RDA 1.7.5)

Soweit es möglich ist, werden Symbole und andere Zeichen vorlagegemäß wiedergegeben. Bei Bedarf können weitere Formen als abweichende Titel erfasst werden.

Informationsquelle:	@dvent, @dvent
Erfassung Haupttitel:	@dvent, @dvent
Erfassung abweichender Titel:	Advent, Advent

Vertritt ein Zeichen ein Wort (z.B. §, %, &) steht ein Leerzeichen davor bzw. danach.

Informationsquelle:	The \$100 startup
Erfassung Haupttitel:	The \$ 100 startup
Erfassung abweichende Titel:	The one hundred dollar startup The hundred dollar startup

Kann das Zeichen nicht erfasst werden, ersetzt das gesprochene/geschriebene Äquivalent in eckigen Klammern in der Sprache der Informationsquelle das Zeichen. Bei unbekanntem Sprachen wird ein deutsches Äquivalent verwendet.

Informationsquelle:	Der ↗ zum Prado
Erfassung Haupttitel:	Der [Schlüssel] zum Prado
Erfassung abweichender Titel:	Der zum Prado
Erfassung Anmerkung:	Auf der Titelseite erscheint [Schlüssel] als bildliche Darstellung

Besteht ein Titel nur aus einem Zeichen oder Symbol oder aus einem oder mehreren Satzzeichen, sind diese auf jeden Fall durch ein ausgeschriebenes Äquivalent zu ersetzen.

Informationsquelle:	©
Erfassung Haupttitel:	[Copyright]
Erfassung abweichender Titel:	c
Erfassung Anmerkung:	Der Titel besteht nur aus dem Copyright-Symbol

Anstelle des Symbols oder Zeichens kann ein anderes existierendes Ersatzzeichen (Buchstabe) verwendet werden, wenn es nicht zu Veränderung oder Verlust der Verständlichkeit führt.

Informationsquelle:	Yell-↔ pages
Erfassung Haupttitel: Erfassung abweichende Titel:	Yell-O pages Yellow pages Yell-e pages Yell-ecology pages
Erfassung Anmerkung:	Im Titel erscheint nach "Yell" das ecology Symbol

Wenn hoch- und tiefgestellte Zahlen nicht wiedergegeben werden können, sind diese auf der Grundlinie zu erfassen. Die Schreibweise des Titels wird hierbei in einer Anmerkung festgehalten.

Informationsquelle:	H ₂ ¹⁶ O (H ¹⁶ OH)
Erfassung Haupttitel: Erfassung abweichender Titel: Erfassung Anmerkung:	H2 16O (H16OH) H 2 16 O (H 16 OH) Im Titel ist "2" tiefgestellt, "16" hochgestellt

Ausnahmen:

Als Trennzeichen verwendete typographische Gestaltungsmittel werden nicht übernommen.

Informationsquelle:	Gill Rapley Tracey Murkett
Erfassung Verantwortlichkeitsangabe:	Gill Rapley, Tracey Murkett

Symbole für Trademarks werden ignoriert, selbst wenn sie im Zeichensatz vorhanden sind.

Informationsquelle:	The Gumby® books of letters
Erfassung Haupttitel:	The Gumby books of letters

2.5 Abstand zwischen Initialen und Akronymen (RDA 1.7.6)

Initialen und Akronyme (mit oder ohne Punkte) werden immer ohne Abstände geschrieben, auch wenn in der Informationsquelle Spatien erscheinen.

Informationsquelle:	A. L. A. Cataloging Rules for Author and Title Entries
Erfassung Haupttitel:	A.L.A. cataloging rules for author and title entries

2.6 Buchstaben oder Wörter, die mehrfach gelesen werden (RDA 1.7.7, RDA 2.4.3.3 D-A-CH)

Erscheint ein Buchstabe oder Wort nur einmal, wird es wiederholt, wenn aus der Aufmachung der Informationsquelle deutlich hervorgeht, dass er/es mehrfach gelesen werden soll. Die beabsichtigten Lesarten werden getrennt erfasst als Haupttitel und Paralleltitel.

Informationsquelle:	Daniel Höxter spielt/plays Mozart
Erfassung Haupttitel:	Daniel Höxter spielt Mozart
Erfassung Paralleltitel:	Daniel Höxter plays Mozart

Liegt allerdings nur die einleitende Wendung in der Verantwortlichkeitsangabe in mehreren Sprachen vor, aber der Name wird nicht wiederholt, wird eine einzige mehrsprachige Verantwortlichkeitsangabe erfasst, wenn der mehrsprachige Charakter erhalten bleiben soll. Alternativ kann die Wendung nur in einer Sprache angegeben werden.

Informationsquelle:	herausgegeben von/edited by Dirk Hoerder
Erfassung Verantwortlichkeitsangabe:	herausgegeben von/edited by Dirk Hoerder (mehrsprachiger Charakter soll erhalten bleiben)
Alternative Erfassung Verantwortlichkeitsangabe:	herausgegeben von Dirk Hoerder

2.7 Abkürzungen (RDA 1.7.8, RDA Anhang B D-A-CH)

Übertragene Elemente werden nur abgekürzt, wenn sie abgekürzt in der Informationsquelle stehen.

Alle anderen Elemente werden im Allgemeinen nicht abgekürzt. Ausnahmen sind in RDA B.5 definiert, ergänzt durch die Liste verwendbarer Abkürzungen (RDA B.7 D-A-CH).

2.8 Fehler (RDA 1.7.9, RDA 2.3.1.4)

Ist für ein bestimmtes Element nichts anderes angegeben, werden Fehler oder ein falsch geschriebenes Wort wie in der Informationsquelle übertragen. Wenn es für die Identifizierung oder den Zugriff wichtig ist, wird eine Anmerkung erfasst, die den Fehler korrigiert.

Erscheint der Fehler allerdings in einem Titel und eine korrigierte Form wird zur Identifizierung oder für den Zugriff als wichtig angesehen, wird die korrigierte Form des Titels als abweichender Titel erfasst.

Informationsquelle:	An Introduction to Wavelet Analysis
Erfassung Haupttitel:	An introduction to wavelet analysis
Erfassung abweichender Titel:	An introduction to wavelet analysis

Eine Ausnahme bilden die Haupttitel von fortlaufenden oder integrierenden Ressourcen (RDA 2.3.1.4). Hier wird der Tippfehler im Haupttitel korrigiert und eine Anmerkung erfasst, die den Titel wiedergibt, wie er in der Informationsquelle erscheint. Der fehlerhafte Titel wird als abweichender Titel erfasst.

3. Zahlen, die als Ziffern oder Wörter geschrieben sind (RDA 1.8)

In übertragenen Elementen werden Zahlen so übernommen, wie sie in der Informationsquelle erscheinen.

Informationsquelle:	99 Tatsachen über Ihr Gedächtnis
Erfassung Haupttitel:	99 Tatsachen über Ihr Gedächtnis

Informationsquelle:	Zweite Auflage
Erfassung Ausgabebezeichnung:	Zweite Auflage

Beim Erfassen von Zahlen gelten spezifische Richtlinien für die folgenden Elemente:

- Bezeichnung (alphanumerisch oder chronologisch) der ersten/letzten Ausgabe oder des ersten/letzten Teils der Folge
- Entstehungs-, Erscheinungs-, Vertriebs-, Herstellungs- und Copyrightdatum
- Zählung innerhalb der Reihe/Unterreihe
- Jahr der Verleihung des Grades

Für diese Elemente gelten folgende Richtlinien:

3.1 Form der Ziffern (RDA 1.8.2 D-A-CH)

Als Ziffern geschriebene Zahlen werden in Form von arabischen Ziffern erfasst.

Informationsquelle:	tome III
Erfassung Zählung innerhalb der Reihe:	tome 3

Informationsquelle:	MCMLXXVII
Erfassung Erscheinungsdatum:	1977

3.2 Zahlen, die als Wörter geschrieben sind (RDA 1.8.3)

Als Wörter geschriebene Zahlen werden durch arabische Ziffern ersetzt.

Informationsquelle:	band eins, heft eins
Erfassung Zählung für den ersten Teil:	Band 1, Heft 1

3.3 Zusammenfassende Angaben von Zahlen (RDA 1.8.4)

Bei zusammenfassenden Angaben von Daten und anderen Zahlen werden sowohl die erste als auch die letzte Zahl vollständig erfasst.

Beispiel:

2002-05 ⇒ 2002-2005

3.4 Ordinalzahlen (RDA 1.8.5)

Als Ziffern oder Wörter geschriebene Ordinalzahlen werden als arabische Ziffern erfasst. Die Schreibweise der Ordinalzahl richtet sich nach der Schreibweise der jeweiligen Sprache.

Beispiele:

eighth ⇒ 8th
deuxième ⇒ 2^e

Ist die Schreibweise von Ordinalzahlen in einer Sprache nicht ermittelbar, wird die Form 1., 2., 3. usw. verwendet.

3.5 Ausnahmeregelung für Alte Drucke (RDA 1.8.1 Alternative D-A-CH / RDA 1.8.2 Alternative 1 D-A-CH)

Bei Alten Drucken werden Zahlen immer vorlagegemäß übernommen, das heißt die spezifischen Richtlinien gelten nicht.

4. Datumsangaben (RDA 1.9)

In der Informationsquelle enthaltene Datumsangaben werden unter Berücksichtigung der Richtlinien von RDA 1.8 erfasst.

Muss ein Entstehungs-, Erscheinungs-, Vertriebs- oder Herstellungsdatum ermittelt werden, wird dieses in eckigen Klammern erfasst.

Bezüglich Ermittlung gelten folgende Bestimmungen:

Fall	Erfassung
tatsächliches Jahr bekannt	[2012]
Datum als eines von zwei aufeinander folgenden Jahren bekannt	[1977 oder 1978]
wahrscheinliches Jahr	[1963?]
wahrscheinlicher Zeitraum von Jahren	[zwischen 1950 und 1959?]
frühest mögliches Datum bekannt	[nicht vor 10. April 1953]

spätest mögliches Datum bekannt	[nicht nach 21. August 1942]
frühest und spätest mögliches Datum bekannt	[zwischen 12. August 1899 und 2. März 1900]

Anhang H stellt zusätzliche Bestimmungen für das Erfassen von Datumsangaben nach christlichem Kalender bereit.

Daten der vorchristlichen Zeitrechnung werden mit der Abkürzung **v. Chr.** erfasst.

Beispiele:

100 v. Chr. (Geburtsjahr von Julius Cäsar)

wirkte 377 v. Chr.-361 v. Chr. (Wirkungszeitraum in Verbindung mit Kallistratos von Aphidnai)

Die Abkürzung **n. Chr.** wird verwendet, wenn sich Daten über beide Zeitperioden erstrecken.

Beispiel:

63 v. Chr. *und* 14 n. Chr. (Geburts- und Todesjahr von Augustus, Kaiser von Rom)

5. Anmerkungen (RDA 1.10)

Anmerkungen werden in Deutsch erfasst. Namen, Titel oder Zitate (in Anführungszeichen gesetzt) werden in Anmerkungen in der Sprache der Quelle angegeben, der sie entnommen sind (RDA 1.4 Ausnahme). Sofern das Zitat nicht der bevorzugten Informationsquelle entnommen wurde, wird noch die Quelle des Zitats hinzugefügt.

Beispiel:

"Published for the Royal Institute of Public Administration"

Ist die Quelle in nichtlateinischer Schrift, werden Namen, Titel oder Zitate in transliterierter Form erfasst (RDA 1.4 Alternative D-A-CH zur Ausnahme).

Für die Großschreibung in Anmerkungen gelten die oben unter Kapitel 2.1 erläuterten Bestimmungen.